

Ich durchquerte die kleinen türlosen Zimmer, in denen sie jeweils zu dritt oder zu viert schliefen, sanft belichtet von dem durch die weitgeöffneten Fenster dringenden Schein einiger Sterne. Einer von ihnen, den meine Schritte aufgeweckt hatten, streckte mit einer innig gerundeten Bewegung seinen Arm nach der Richtung aus, in der ich stand, tastete mit der leuchtenden Hand, suchend in der dunklen Luft, nach meiner Hand und schlief ein, ehe er sie noch erreicht hatte. Ein anderer winkte mich ungestüm zu sich heran. Er flüsterte:

„Ich darf mitfahren.“

„Nach Rom?“

Er nickte; er schluckte vor Freude. Jawohl! Nach Rom!

„Schlafe und leb wohl!“

„Ja, auch du,“ sagte er, sich erinnernd, daß er mich später nicht mehr finden werde. Er umschlang meinen Hals mit seinen schmalen Armen: „Leb recht, recht wohl!“ Er sank zurück, er schlief.

Während ich so durch die Zimmer ging, dachte ich an das Schicksal: — Wird der eine dereinst ein böses Weib haben und werden sie sich im Alter ankeifen wie kraft- und zahnlose Hunde? Wird der andere bei der Explosion einer Fabrik zerschmettert werden oder in einer Lehmgrube ersticken? Und dieser hier — wird er bedeutend sein, wie er es sich erträumte? Ich beugte mich zu dem Schlafenden hinab, der ich wachend über ihm schwebte wie Homunkulus über der Gestalt des schlafenden Faust: „Bedeutend!“

Auf der Bordschwelle blieb ich stehen und horchte noch einmal auf die Atemzüge, die kleinen Rufe aus dem Schlaf, von denen die Zimmer erfüllt waren. „Wir werden lieben und wir werden leiden, wir werden alt und wir werden stumpf werden, die einen früh, die andern spät, auf der Stirne eines unter uns oder zweier wird bis zum letzten Atemzug das schöne Feuer der Jugend lodern — dennoch, wie wir auch sein mögen, wir sind insgesamt in diesem Raum der Welt notwendig, die ohne uns nicht mehr gedacht werden kann.“ Ich beugte mich über das Bett dessen, den ich unter ihnen am meisten geliebt hatte, berührte mit den Lippen seine Stirn, seine Augen, seinen schlafwarmen Mund und trat dann mit geblendeten Augen auf den erleuchteten Korridor zurück.